

"Draussen vor der Tür"

Der Nordwestdeutsche Rundfunk sendet am 13. Februar (20,00 - 21,45 Uhr) das Hörspiel "Draussen vor der Tür" von Wolfgang Borchert. Regie: Ludwig Cremer, Musik Erich Bender.

Der NWDR macht mit dem Hörspiel die Öffentlichkeit zum ersten Male mit einer grösseren Arbeit des etwas über 25jährigen Dichters bekannt. Das Werk handelt von einem Kriegsgefangenen, der nach drei Jahren aus Sibirien nach Deutschland zurückkommt. Er kehrt heim, aber er findet kein Zuhause. Der Dichter formt eines der schweren, bedrückenden Schicksale unserer Zeit. Die Fragen, die aufgeworfen werden, klagen an und rufen das Gewissen wach. Kann eine Antwort gefunden werden? Es ist ein unbequemes Problem, das der Autor anschneidet, aber wir dürfen uns einer Auseinandersetzung nicht entziehen.

In: Die Ansage. Pressemitteilungen des Nordwestdeutschen Rundfunks, Programmwoche vom 9.-15.2.1947, S. 2.